



GRÜNE im Kreistag Mettmann · Düsseldorf Str. 26 · 40822 Mettmann

Vorsitzender des Kreistages  
Herrn Landrat Thomas Hendele  
Kreishaus  
Düsseldorfer Straße 26  
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26  
D-40822 Mettmann  
Tel 0 21 04 - 99 - 29 74  
Fax 0 21 04 - 99 - 59 74  
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de  
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 20.06.2017

### **Anfragen der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zum Kreisausschuss am 29.06.2017: Förderung Sozialer Wohnungsbau im Kreis Mettmann**

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

in Fortführung der Thematisierung des Sozialen Wohnungsbaus in den Kreistagsgremien – hier besonders mit Blick auf unsere Anfrage zum Kreisausschuss am 07.12.2015 'Sozialer Wohnungsbau im Kreis Mettmann' mit der Vorlagen-Nr. 20/050/2015 sowie auf die Dokumentation der Aussprache zu unseren Anträge 'Förderung Sozialer Wohnungsbau' mit der Vorlagen-Nr. 20/047/2016 im Protokoll der Kreisausschuss-Sitzung vom 08.12.2016 – bitten wir um Beantwortung folgender Fragestellungen:

1. Die Verwaltung berichtete von der Einführung eines 'Runden Tisch mit der Wohnungswirtschaft', an dem auch ein Vertreter aus dem Bereich der Wohnraumförderung teilnimmt. Welche Fortschritte zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus im Kreis Mettmann sind hier nach dem uns bekannten letzten Zusammentreffen am 07.12.2016 zu verzeichnen?
2. Wann findet das nächste Treffen statt und welche Themen stehen auf der Tagesordnung?
3. Wer nimmt an diesen Treffen teil?
4. Sind die kreisangehörigen Städte vollständig vertreten? Wenn nein: Warum nicht?
5. Wie verteilt sich die Abnahme um ca. 4000 geförderte Wohnungen bis 2025 auf die kreisangehörigen Städte?
6. Wie viele Wohnungsberechtigungsscheine werden jährlich seit 2014 im Kreis Mettmann, nach Städten aufgeschlüsselt, ausgestellt?
7. Ist bekannt, wie viele der Haushalte anschließend eine passende Wohnung finden bzw. wie viele trotzdem in jedem Jahr (ab 2014) leer ausgehen?
8. Gibt es eine kreisweite Erhebung, wie viele Haushalte einen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben?
9. Wie viele der bestehenden Sozialwohnungen sind altersgerecht und barrierefrei?
  - a. insgesamt
  - b. in den Neubauprojekten seit 2014

Vielen Dank.

gez. Dr. Bernhard Ibold

gez. Martina Köster-Flashar

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexandra von der Heiden, Fraktionsgeschäftsführerin